

Dividenden 1901—1917: 6, 5, 6, 6, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 8, 6, 6, 8, 8%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Föst, Altona; Gust. Rolfs, Heide; Georg Hormann, Itzehoe.

Stellvertr. Direktoren: Hugo Bruhn, Heide; Johs. Schwartau, Altona; Carl Bock, Elmshorn.

Prokuristen: Für sämtl. Niederlass.: M. Hebestreit in Heide; für Altona, Blankenese u.

Lüneburg: Eugen Reimer in Altona; für Itzehoe u. Tönning: Hugo Ibs in Itzehoe; für Itzehoe: Carl Orth in Itzehoe; für Husum u. Tönning: Wilh. Ivers in Husum; für Rendsburg: Wilh. Schröder; für Tondern: Oskar Hollersen; für Tondern u. Hadersleben: N. Assmussen; für Altona u. Elmshorn: Detl. Claussen.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister N. J. Dohrn, Wesselburen; Stellv. Ökonomierat Georg Ahsbals, Glückstadt; Rentier Claus Panje, Ziegeleibes. Herm. Eyler, Stadtrat E. Carstens, M. d. R., Elmshorn; Rentier Claus Gehlsen, Lehe; Rittergutsbes. Ludw. Hirschberg, Perdoel; Amtsvorsteher H. P. J. Steensen, Trollebüll; Hofbes. Georg Huesmann, Friedrichsgabekoog; Hofbesitzer H. Tiessen, Meldorf.

Handels- u. Gewerbebank Heilbronn A.-G. in Heilbronn.

Firma bis 30./4. 1918: Heilbronner Gewerbebank, A.-G. in Heilbronn.

Gegründet: 4./11. 1901; eingetr. 31./12. 1901. Betriebseröffnung 2./1. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Vermittelung des Kredit- u. Geldverkehrs vorzugsweise für den mittleren Gewerbe u. Handelsstand: Eröffnung von lauf. Rechnungen, Gewährung von Krediten, Diskontierung von Wechseln, An- u. Verkauf von Wertp. u. Hypoth.-Forderungen, Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, Hypotheken u. s. f., Annahme von Spareinlagen, Vermittelung des übrigen Geldverkehrs, Vermietung von Schrankfächern (Safes). Der Regel nach sollen Kredite nur an Angehörige der Stadt Heilbronn u. Umgebung gewährt werden.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000, urspr. M. 800 000, seit 15./10. 1903 voll eingezahlt. Laut G.-V. v. 18./3. 1912 ist das A.-K. um M. 400 000 erhöht worden. Von diesen Aktien wurde die Hälfte den alten Aktionären zu 105% angeboten; restl. 200 Aktien wurden zu 112% zur Zeichnung aufgelegt. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 30./4. 1918 um M. 400 000, übernommen von der Süddeutschen Disconto-Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Spät. im April. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis 4% Div., der verbleib. Rest wird solange einem Spez.-R.-F. überwiesen, bis beide R.-F. zus. 25% des eingez. A.-K. erreicht haben (erfüllt seit 1910). Jedes Mitglied d. A.-R. erhält eine jährl. feste Vergütung von M. 1000, der Vors. M. 2000, ausserdem aus dem über 4% hinaus zur Ausschüttung kommenden Betrag der Div. 10% Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa, Coup. u. Sorten 153 422, Guth. b. Notenbanken 466 756, Bankguth. 4 457 835, Wechsel 6 323 449, eigene Wertp. 727 446, Körperschafts- u. Gemeindeanleihen 4 335 282, Wertp.-Beleihungen 3 269 884, Debit. 2 109 591, Hypoth. u. Zieler 156 049, Bankgeb. 110 000, sonst. Grundst. 29 813, Geräte 1, Bürgsch.-Debit. 276 706. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 120 000, Sonder-Rücklage 360 000, Rückl. zur Verfüg. des A.-R. 25 000, Talonsteuer-Rückl. 4800, Kredit. 19 775 338, Akzpte 402 500, Bürgschaften 276 706, Reingewinn 251 894. Sa. M. 22 416 240.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 177 773, Abschreib. auf Bankgebäude etc. 5843, Gewinn 251 894. — Kredit: Vortrag 25 625, Zs. 190 835, Provis. 85 390, Wertp.-Gewinn 128 553, Bankgebäudeertragnis 5106. Sa. M. 435 512.

Dividenden 1902—1917: 0, 4, 4, 4, 4, 4, 5, 5, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 6%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Fr. Hottmann, Fr. Mück, Prokuristen Hermann Winghardt, Karl Boeckler.

Aufsichtsrat: (6—9) Vors. Gemeinderat Ludwig Hauck, Stellv. Hch. Ackermann, Rechtsanw. Köstlin, Friedr. Schurr, Erhard von Marchtaler, Gustav Dittmar, Gemeinderat E. Bach, Komm.-Rat Gust. Pielenz, Heilbronn; Bank-Dir. Kottow, Mannheim. Den bürgerlichen Kollegien der Stadtgemeinde Heilbronn ist das Recht eingeräumt, aus ihrer Mitte ein Mitgl. für den A.-R. zu bestimmen, solange die Stadtgemeinde mind. 20 Aktien besitzt.

Heilbronner Bankverein m. b. H. in Heilbronn.

Gegründet: 27./12. 1909; Betriebseröffnung 11./4. 1910.

Zweck: Betrieb eines Bankgeschäfts. Spekulationsgeschäfte für eigene oder fremde Rechnung sind von dem Geschäftsbetrieb ausgeschlossen.

Stamm-Kapital: M. 600 000 in Geschäftsanteilen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftsquartal. (1917 am 15./3.).

Stimmrecht: Je M. 1000 Geschäftsanteil = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bankguthaben 166 854, gedeckte Debit. 544 160, ungedeckte do. 73 350, Kassa, Sorten u. Coup. 225 102, Wechsel 4 194 918, Effekten 216 565, Hypoth. 21 872, Bürgschafts-Debit. 35 200, Mobilien 1212. — Passiva: St.-Kap. 600 000, R.-F. 48 000, Bankkredit. 5659, Kredit. 2 743 730, Kündigungsgelder 1 952 809, Avale 35 200, Gewinn inkl. Vortrag 93 834. Sa. M. 5 479 234.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zinsen 126 636, Unk. 50 936, Gewinn 93 834. — Kredit: Vortrag 29 623, Coup., Sorten, Effekten 26 053, Wechsel 148 884, Hypoth. 1271, Zs. 49 760, Provis. 15 813. Sa. M. 271 407.